

Panther punkten, aber Grizzlys bleiben Fünfter

Am Dienstag waren die Eishockey-Profis der Grizzlys Wolfsburg mit ihrem 1:0-Sieg bei den Kölner Haien auf Rang fünf geklettert – und dort bleiben sie nun auch: Die Augsburger Panther holten gestern beim DEL-Zweiten EHC München (1:2 nach Penaltys) zwar einen Punkt, haben nun aber noch einen Zähler Rückstand auf die Wolfsburger.

Ohnehin hätte den Panther nur ein glatter Erfolg gereicht, um sich Platz fünf zurückzuholen: Bei einem Overtime-Sieg und entsprechend zwei Zählern wären sie zwar punktgleich mit den Grizzlys gewesen, hätten gegen deren klar besseres Torverhältnis jedoch nichts ausrichten können.

Für die letzten beiden Partien haben die Wolfsburger also eine gute Ausgangslage: Platz fünf wäre das Optimum, weiter als auf Rang sechs kann das Team nicht mehr abrutschen. Morgen geht es im letzten Heimspiel gegen die Iserlohn Roosters, am Sonntag wartet dann mit den Krefeld Pinguinen das Liga-Schlusslicht. Die Panther erwarten morgen Spitzenreiter Adler Mannheim, zum Saisonabschluss geht es zur Düsseldorfer EG. Zumindest auf dem Papier ist das Grizzlys-Restprogramm das leichtere... yps



Legt sich auch in der nächsten Saison für die Grizzlys ins Zeug: US-Verteidiger Robbie Bina (l.) hat seinen Vertrag verlängert.

IMAGO 26372066

„Gutes Gefühl“: Robbie Bina verlängert bei den Grizzlys

Eishockey: US-Verteidiger auch in der kommenden Saison für Wolfsburg auf dem Eis

VON YANNIK HAUSTEIN

WOLFSBURG. Robbie Bina bleibt für ein weiteres Jahr ein Grizzly! Das gab Wolfsburgs Eishockey-Erstligist gestern bekannt – und sorgte damit für ein Novum in der Klubgeschichte: Erstmals sind alle bei Saisonbeginn im Kader stehenden Ausländer für die kommende Saison gebunden.

Damit gibt es nach dem 1:0-Erfolg bei den Kölner Haien am Dienstag gute Nachrichten vor dem Freitags-Duell mit den Iserlohn Roosters. Passend dazu könnte Bina zum Wochenende sein Come-

back nach einer Unterkörperverletzung geben, wie Grizzlys-Manager Charly Fliegau jüngst verriet (AZ/WAZ berichtete). Zuletzt hatte der Verteidiger am 11. Dezember auf dem Eis mitgewirkt.

„Robbie durchlebt momentan die nicht so schönen Zeiten eines Profis, aber er beißt sich durch und kämpft seit Wochen immens hart für sein Comeback“, so Fliegau über

„Wir wollen mit dieser Verlängerung auch zeigen, dass wir seine sehr guten Leistungen honorieren.“

Charly Fliegau, Manager der Grizzlys Wolfsburg

den 34-jährigen, der bereits seit 2010 in Diensten der Wolfsburger steht und in dieser Zeit zwei Vizemeister-Titel feiern konnte. „Er hat durch diverse Verletzungen buchstäblich ein Seuchenjahr hinter sich. Wir sind aber hundertprozentig davon überzeugt, dass „Bins“ für uns in den anstehenden Playoffs und auch in der kommenden Saison ein ganz wichtiger Faktor sein wird“, so

Fliegau weiter, der betont: „Wir wollen mit dieser Verlängerung auch zeigen, dass wir seine über Jahre hinweg sehr guten Leistungen honorieren und weiterhin auf ihn setzen.“

Natürlich freut sich auch der US-Amerikaner, weiter in Orange und Schwarz aufzulaufen. „Es ist ein gutes Gefühl, dass der Club meinen Vertrag trotz meiner aktuellen Verletzung verlängert hat. Ich fühle mich bei den Grizzlys und in Wolfsburg äußerst wohl und bin froh dass ich weiterhin mit den Jungs zusammenspielen kann“, so Bina.



Es reichte nicht: Grizzlys-Rivale Augsburg (l.).

IMAGO 27334295

„Löwen“-Sieger Joppich bei VfL-Fechtern

WOLFSBURG. Ein gern gesehener Gast: Nur wenige Tage nach seinem Sieg beim Weltcup-Turnier „Löwe von Bonn“, das er damit nach 2006 zum zweiten Mal gewinnen konnte, war Peter Joppich bei der Fechtsparte des VfL Wolfsburg zu Gast.

Fast wäre es jedoch gar nicht zum Triumph gekommen. Joppich plagten Rücken-

probleme, die ihn sogar dazu zwangen, einige Tage mit dem Training auszusetzen. Mit dem Erfolg war im Vorfeld also nicht zu rechnen, „das hat den Gewinn des ‚Löwen‘ für ihn umso schöner gemacht“, freute sich Wolfsburgs Spartenleiterin Bärbel Gorius.

Die Verbindung zu den VfL-Fechtern besteht dabei schon

seit einigen Jahren. „Ich komme immer gern nach Wolfsburg“, erklärt Joppich. „Und wenn ich dort bin, dann bin ich auch beim VfL-Fechtern und trainiere die Nachwuchstalente.“ Diese können sich also über einen genauso erfahrenen wie erfolgreichen Lehrer freuen – und irgendwann vielleicht selbst den „Löwen“ gewinnen. yps



Kehrte nach seinem zweiten Sieg beim „Löwen von Bonn“ zurück: Peter Joppich trainierte die Nachwuchstalente des VfL Wolfsburg.

Bahrdorf und Vorsfelde: Ju-Jutsuka räumen ab

Regionalmeisterschaften: Erstkämpfer schlagen sich „bravourös“ – Rietzel wird beste Technikerin – 24 Medaillen-Platzierungen

NIENBURG/HAMBURG. Die Ju-Jutsuka der kooperierenden Vereine TSV Bahrdorf und MTV Vorsfelde heimten kräftig Medaillen ein: Sie wurden bei den Regionalmeisterschaften zum dritten Mal in Folge erfolgreichster Verein der Region Braunschweig/Hannover.

„Wir sollten den Erfolg nicht überbewerten, ihn aber auch nicht kleinreden“, freute sich Spartenleiter Frank Lambrecht. Insgesamt räumten seine Schützlinge, die von den Trainern Anika Kreisbeck-Apert, Zan Vidmar Zorc und Viviane Lambrecht betreut wurden, in einem Teilnehmer-



Hatten Grund zur Freude: Die Ju-Jutsuka des MTV Vorsfelde und des TSV Bahrdorf räumten bei den Regionalmeisterschaften kräftig ab.

feld von weit über 120 Nachwuchs-Sportlern aus 15 Vereinen neunmal Gold, zehnmal Silber und fünfmal Bronze ab.

„Es gab eine Reihe Erstkämpfer, die sich bravourschlagen haben“, zog Frank Lambrecht weiter ein posi-

ves Fazit. Zusätzlich gewann Trancine Rietzel den Preis für die beste Technikerin – der zweite Titel für die Regional-

meisterin in der Klasse U 12 bis 36 Kilogramm.

Fighting – Platz eins: Anika Kreisbeck-Apert, Fabio-Luca Glume, Maximilian Marmulla, Moritz Reinhardt, Trancine Rietzel, Tim Eggeling. **Platz zwei:** Joel Mühe, Pia Bruns, Yusufhan Özdemir, Luca-Pascal Becker, Lennart Wahl, Timon Lellau, Brittany Alber, Lia Josefine Schröder. **Platz drei:** Hannah Göring, Jason Riehl, Annalena Thürkow. **Platz vier:** Pascal Schadow, Lotta-Maria Meseck, Johann Schüller. **Platz fünf:** Timo Schadow.

Duo – Platz eins: Paul Lellau/Clemens Foltin (U 18 m), Saskia Markgraf/Max Deigraf (U 12 Man/U 12 Mixed). **Platz zwei:** Sina Markgraf/Fabian Kutsche (U 12 Man). **Platz drei:** Paul Lellau/Clemens Foltin (U 12 Mixed). **Platz vier:** Sina Markgraf/Fabian Kutsche (U 12 Mixed). **Ne Waza – Platz zwei:** Fabio-Luca Glume. **Platz drei:** Joel Mühe. yps



Die Spiele von gestern

Adler Mannheim
Schwenningen 4:1 (2:0, 2:0, 0:1)
Tore: Colaiacovo, Kink, Arendt, Wolf – Gysbers

EHC München
Augsb. Panther n.p. 2:1 (0:0, 1:0, 0:1)
Tore: Kahun (2/entscheidender Penalty) – Trupp

Die Tabelle

1. Mannheim	50	35	15	178:130	103
2. München	50	34	16	180:118	101
3. Nürnberg	50	33	17	168:124	98
4. Köln	50	32	18	141:100	97
5. Wolfsburg	50	29	21	148:124	87
6. Augsburg	50	30	20	152:145	86
7. Ingolstadt	50	23	27	151:150	73
8. Bremerhaven	50	22	28	138:153	64
9. Straubing	50	20	30	142:165	63
10. Berlin	50	19	31	116:143	62
11. Düsseldorf	50	21	29	122:158	58
12. Iserlohn	50	17	33	126:163	55
13. Schwenningen	50	19	31	116:152	54
14. Krefeld	50	16	34	117:170	49

BOWLING

BV 91 II muss um Aufstieg bangen

WOLFENBÜTTEL. Nach einem ganz schwachen Spieltag in Wolfenbüttel, wo der BV 91 Wolfsburg II in der Kreisliga nur zwei Punkte einfahren konnte, ist der Aufstieg in die Bezirksklasse wieder in große Gefahr geraten. Der Vorsprung ist von 15 auf sechs Punkte geschmolzen, krankheitsbedingte Ausfälle waren nicht zu verkraften. Bester Wolfsburger war Ersatzspieler Franz Kusenberg (Schnitt 153) vor Edu Koscielniak (150) und Julian Czubba (146), der auch unter seinen Möglichkeiten blieb.

TANKUMSEE

Beach-Soccer-Cup am 17. und 18. Juni

ISENBÜTTEL. Am 17. und 18. Juni startet in diesem Jahr erneut der Beach-Soccer-Cup am Tankumsee. Sowohl Teams aus dem Breitensport, als auch Betriebsmannschaften, Freundeskreis und Vereins-Kicker aus allen Ligen können dabei sein. Neben der Herren-Konkurrenz wird es im siebten Jahr in Folge eine eigene Damen-Liga – die Ladies Division – im Sand geben. Nachmals Zuwachs erhält auch der Nachwuchs für die Junioren-Ligen, die in fünf Altersklassen von der G-Jugend bis zur C-Jugend starten werden. Am Sonntag im Rahmen der Jugendturniere und der Finalrunden wird wieder ein Familienprogramm mit Aktions-Ständen und Spielmodulen starten. Weitere Infos gibt's unter www.beach-soccer-cup.de.

BADMINTON

BVG: Rützel schafft Sprung ins Hauptfeld

WIEN. Zum Teilnehmerfeld der Austrian Badminton-Open in Wien gehört auch ein Quartett des BV Gifhorn. Während Fabienne Deprez erst heute im Einzel einsteigt, schaffte Helina Rützel durch zwei Siege in der Quali den Sprung ins Hauptfeld. Kristin Kuuba schied durch ein 16:21, 12:21 aus, ist aber heute noch mit Rützel im Doppel dabei. Wilson Vattanirappel musste sich nach einem 27:29, 10:21 aus der Einzel-Quali verabschieden.